

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 45

**Rubrik:** Die elfte Seite

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

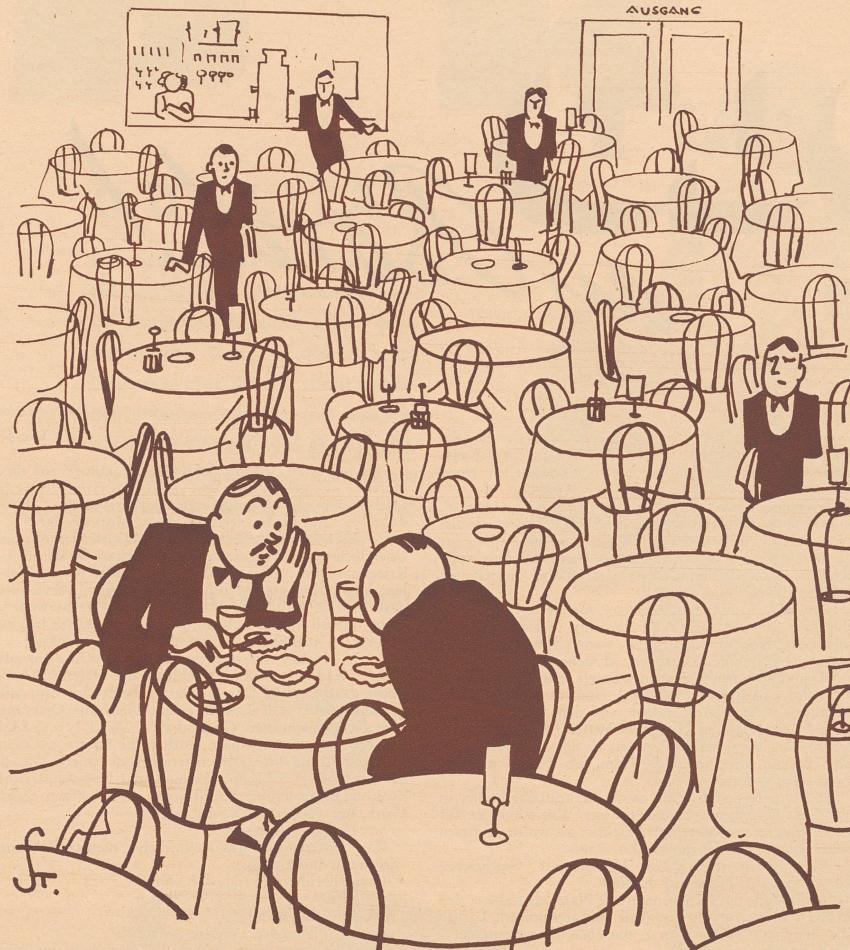
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kunststück.

«Ich gehe jetzt hinaus, du nimmst dann die Kleider und kommst unbemerkt nach...!»  
— Ecoute, je me débîne et, sans te faire remarquer, tu viens me rejoindre avec les manteaux!

Zeichnung W. Stamm



— Dites donc, ça ne vous gêne pas qu'on nous voie bras dessus bras dessous dans un patelin où vous connaissez tant de monde?

Ein Irrtum. Ein Bäuerlein sah auf dem Dach seines Hauses einen Papagei, legte eine Leiter an und stieg hinauf, um ihn zu fangen. Als er oben war, rief der Papagei: «Was wünschen Sie?» Der Bauer zog die Mütze: «Entschuldigen Sie, ich dachte, Sie wären ein Vogel.» \*

Eine gute Auskunft. «Ist der Herr Baron zu Hause?» fragte ein Besucher.  
«Nein, mein Fräulein, aber bei guter Führung wird er in einem Jahr wieder zu Hause sein!» antwortete der Portier.

\*

Er weiß es. Sie: «Wenn mein Vater etwas gibt, so ist es immer etwas Kostspieliges!»  
Er: «Das habe ich gemerkt, als er dich mir gab.»

# Die ELFTE Seite

«Was, Sie Grünschnabel wollen schon mitreden? Sie sind erst 20 und reden, als ob Sie 40 wären!»  
«Schen Sie, und Sie sind 40 und reden, als ob Sie 20 wären!» \*

«Nanu, was ist denn aus Ihrer zusammenlegbaren Garage geworden?»  
«Ich band kürzlich meinen Hund dran fest, und dann kam eine Katze vorbei...»

Laquelle? Le gardien de la prison entrant dans la cellule: — 245! Venez, votre femme vous demande.

Le détenu: — Laquelle?  
Le gardien: — Mais, je vous le dis: Votre femme.  
Le détenu: — Laquelle? Vous savez bien que je suis ici pour bigamie... \*

L'expert. Dans une société, un monsieur affirme d'importance que les femmes supportent mieux la douleur que les hommes.

— Vous êtes donc médecin, monsieur?  
— Mais non, je suis marchand de chaussures...



«Ich sag's Ihnen noch einmal, ich möchte keinen Liebhaber im Hause haben...!»  
«Das hätte ich Ihnen auch gar nicht zugeraut.»

— Je vous ai pourtant dit que je ne voulais point d'histoires d'amour dans cette maison!  
— Dites, et moi, est-ce que je vous en ai jamais empêché?



«Wie lange können Sie eigentlich unter Wasser bleiben, Mister Steets, ich habe nämlich heute meinen Washtag.»

— Combien de temps pouvez-vous rester sous l'eau M. Steets? C'est aujourd'hui mon jour de lessive.



«Und noch eins, Johann: ich wünsche auf keinen Fall gestört zu werden!»

— Ab! encore un mot John! Qu'on ne me dérange sous aucun prétexte.

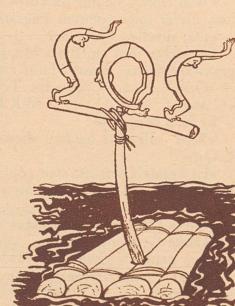


«Wissen Sie, ob es hier Haifische gibt?»

«Entschuldigen Sie, aber ich bin auch nicht aus dieser Gegend.»

— Est-ce qu'il y a des requins?

— Excusez-moi, mais je ne suis pas non plus du pays.



S. O. S. Drei schiffbrüchige Akrobaten wissen sich zu helfen.

Les acrobates naufragés appellent au secours.

(Das Illustrierte Blatt)